

ARBEITSTAGUNG

SITUATION DER FORSCHUNGSUNTERSTÜTZUNG
AN KLEINEREN HOCHSCHULEN



15. JULI 2016

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE KARLSRUHE

SITUATION DER FORSCHUNGSUNTERSTÜTZUNG AN KLEINEREN HOCHSCHULEN

Forschungsförderung und Forschungsmanagement sind neben der Verwaltung und dem Leistungsbereich Studium und Lehre zunehmend wichtigere Bereiche für kleinere Hochschulen sowie für Fachbereiche von Universitäten.

Diesem Thema widmet sich die Arbeitstagung, auf der u.a. zentrale Ergebnisse der beiden Projekte

„Qualitätsmanagement in der Forschung an den sächsischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften“ (QM-F)

„Werkstatt: Qualität in der Forschung – Optimierung der Unterstützungs- und Dienstleistungsprozesse“ (QuiF)

vorgelegt und diskutiert werden.

In Werkstattgesprächen werden folgende Fragen fokussiert:

- Wie gestaltet sich das Servicespektrum an Forschungsunterstützung an den betreffenden Institutionen? Wie sind die relevanten Akteure in die Strukturen und Prozesse der Organisation eingebunden?
- Wie können verschiedene Forschungsbereiche und -auffassungen (Drittmittelforschung, theoriegeleitete, empirische Forschung etc.) an kleinen Hochschulen sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden? Was bedeutet dies für den Bereich der Forschungsförderung und die Rollendefinition der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wissenschafts- und Forschungsmanagements?
- Wie werden Prozesse von jenen Akteuren gestaltet, die mit Forschungsadministration und Qualitätssicherung in der Forschung beschäftigt sind? Inwiefern trägt dies zu einer Etablierung von Forschungskultur(en) bei?

Weitere Informationen unter: <http://www.werkstatt-qui.de>

Die Projekte QM-F und QuiF werden gefördert durch: